Dortmund: Phoenix See





Das Projekt Phoenix See in Dortmund ist eine Konversionsmaßnahme auf insgesamt 99 ha Fläche. Davon nimmt der Phoenix See 24 ha ein, die Erschließungsflächen und Grünflächen umfassen rund 28 ha.
Realisiert wird das Projekt in drei Teilbereichen. Die Baumaßnahme umfasst die verkehrs- und entwässerungstechnische Erschließung aller drei Teilbereiche unter Berücksichtigung der Um- bzw. Neuplanung von Knotenpunkten für den Anschluss an das bestehende Verkehrsnetz.
Besonderheiten sind bei diesem Projekt folgende Aspekte:
1) Koordination der Planung und der Ausführung von mehreren parallel laufenden Projekten im gesamten Baufeld mit mehreren beteiligten Büros und Auftraggebern.
2) Mehrere zu erhaltende historische Gebäude im Teilbereich A.
3) Setzungsempfindlicher, künstlich aufbereiteter Baugrund mit Grundwassermonitoring.
4) Koordination der Verkehrsplanung und Entwässerungsplanung mit mehreren kreuzenden Ingenieurbauwerken.
5) Erhebliche Höhendifferenzen im Umring um den See mit terrassierter Bebauung und Erschließung. Zwischen Wasserspiegel des Phoenixsses und dem äußeren Bebauungsrand waren bis zu 14 m Höhenunterschied zu berücksichtigen.

Auftraggeber
DSW21 Projekt Phoenix See
Deggingstraße 40
44141 Dortmund
vertreten durch die
Projektsteuerung Drees & Sommer

Bearbeitungszeitraum
2006 - 2020

Unsere Leistungen
Objektplanung Verkehrsanlagen und Objektplanung Ingenieurbauwerke, Entwässerung im Teilbereich A, B, C Lph 2 bis 9 gem. HOAI (SW und RW)
Verkehrstechnik
örtliche Bauüberwachung gem. HOAI
Leitungstrassenplanung
Leitungsträgerkoordination
Aufbereitung der Kosten entsprechend Struktur für Kostencontrolling

Ausführungszeitraum
2008 - 2020

